

Jahresbericht 2007

1. Projektstand

Das Projekt wurde im 2007 wie geplant abgewickelt. Der im Hangar des Flugplatzes Interlaken aufgebaute Betrieb konnte im Jahr 2007 ohne grössere Unterbrüche weitergeführt werden und das Sozialamt Interlaken stellte die erforderlichen Hilfskräfte zur Verfügung- Einzig bei den Transporten nach Bulgarien trat ein vorübergehender Stopp ein, der bis Mitte des Jahres 2008 dauerte. Geklärt mussten neuauftretende Fragen wie die Verzollung, MwSt und Einfuhrbewilligung für Hilfsgüter in Bulgarien. Der Kanton war für die Klärung der Fragen zuständig.

2. Projektabweichungen

Projektabweichungen gab es keine. Einzig bezüglich Lieferungs-Zielgruppe wurde mit dem Kanton vereinbart, dass unsere Organisation künftig kein Feuerwehr oder Zivilschutzmaterial mehr sammelt und nach Bulgarien liefert.

3. Projekt-Ergebnisse

Im Geschäftsjahr 2007 können folgende Ergebnisse ausgewiesen werden:

- Die Finanzierung des Projektes konnte im 1. Quartal 2007 durch Unterstützung des Kantons (Beitrag des Lotteriefonds) auf solide Basis gestellt werden. Damit können feste Betriebskosten (inkl. Minimalentschädigung an den Betriebsleiter) aber auch Kosten für Transporte nach Bulgarien künftig wesentlich besser abgesichert werden.
- Am 9. Mai 2007 bestätigte der Kanton, dass bezüglich der Einfuhr und Verzollung von Hilfsgütern eine Lösung gefunden werden konnte. Die für alle Beteiligten in der Schweiz und in Bulgarien befriedigend ist. Damit wurde der vorübergehende Transport-Stopp aufgehoben.
- Beat Fuchs besuchte Bulgarien 20. bis 25. August 2007 und führte Gespräche mit der lokalen Arbeitsgruppe „Chance und Unterstützung in Triavna“. Diskutiert wurden, im Hinblick auf den geplanten Transport im September, die neue Einfuhrregelung sowie die Arbeitsteilung mit lokalen Vertretern des Kantons.
- Am 17. September 2007 erfolgte nach langer Pause der erste Materialtransport. Geliefert wurden: Spital- und Heimmobiliär, Fahrräder, Sanitärmaterial, Rollstühle sowie diverses Verbandsmaterial an das Spital/Kinderheim Svistov. Die Rotarier von Svistov übernahmen dabei die Verzollungs- und die MwSt Kosten im Umfang von Fr. 2500.-
- Im Betrieb im Hangar des Flugplatzes Interlaken wurden wiederum rund 60 Tonnen Material gereinigt und instand gestellt. Heinz Stäger leitete den Betrieb und das Sozialamt Interlaken stellte 2-3 Sozialgeldempfänger zur Verfügung. In Ermangelung eigener Fahrzeuge mussten die Transporte wieder vornehmlich mit Fahrzeugen der Firma ZOBO AG(Brienz) durchgeführt werden.

- Im Sinne der Förderung des statutarisch vorgesehenen Wissenstransfers wurde im Jahr 2007 erstmals ein Teilprojekt „Entwicklung/Engineering und Produktion von Landmaschinenfahrzeugen“, realisiert.
- In Zusammenarbeit mit der Firma „Landtechnik“ in Zollikofen und INBO Consulting GmbH in Lovech (Bulgarien) wurden drei bulgarische Fachleute, ein Ingenieur und 2 sogenannte Metallbauschlosser in der Schweiz auf den Bau spezieller, mit den 3 Bulgaren in der Schweiz entwickelte Landmaschinen, ausgebildet. Das Teilprojekt wird mit rund Fr. 12'000.- unterstützt und im März 2008 abgeschlossen.

4. Arbeitsleistung

Insgesamt wurde im 2007 folgende freiwillige bzw. unbezahlte Arbeitsleistungen erbracht:

Projektleitung	120 Stunden (Sitzungen, Reisen & Administration)
Betriebsleitung	240 Stunden (50% der geleisteten Zeit)
Versand/Transport	60 Stunden (Materialtransporte CH)

=====
 Total: **420 Stunden**
 =====

4.1 Arbeitsleistung des Vorstandes

Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 60.- /h würde dies einer Eigenleistung von rund Fr **25'000.-** entsprechen.

4.2 Arbeitsleistung von Sozialgeldempfängern

Die vom Sozialamt Interlaken zugewiesenen Sozialgeldempfänger leisteten insgesamt rund 600 Arbeitsstunden. Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 20.- pro Stunde würde dies ebenfalls eine Leistung von Fr. **12'000.-** ergeben.

5. Kostenrechnung

Der Jahresabschluss 2007 ist beigelegt.

6. Projekt-Weiterführung/Tätigkeitsprogramm 2008

Das Projekt soll wie geplant auch im Jahr 2008 fortgesetzt werden. Dabei sollen wiederum **primär** Spitäler und Heime und Schulen beliefert werden.

Das genaue Tätigkeitsprogramm 2008 und Budget 2008 ist beigelegt

Verein Solidarität Berner Oberland – Osteuropa
 Der Präsident

Beat Fuchs

Wilderswil, 25.Februar 2008